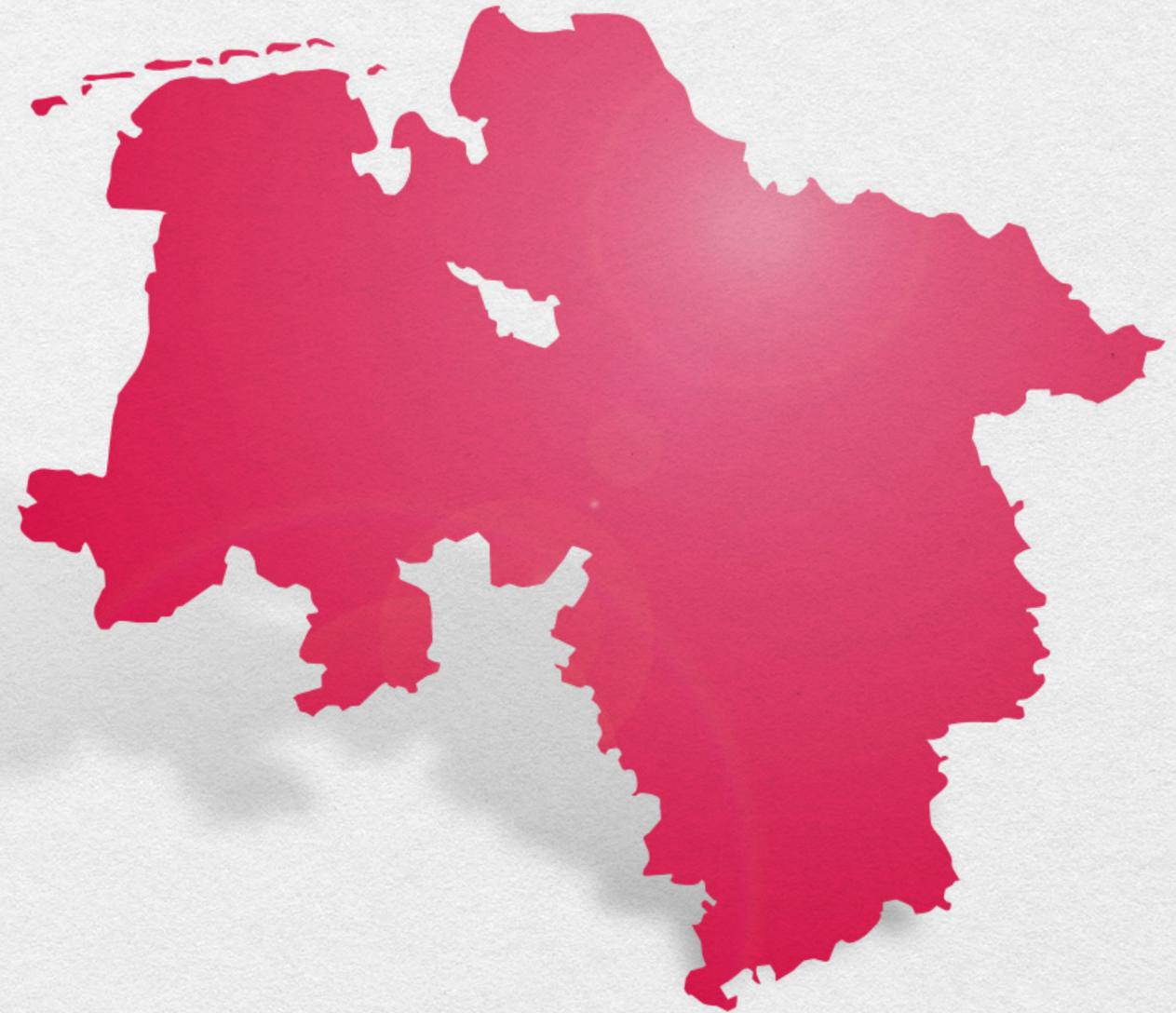


Niedersachsen

STARTUP MONITOR

2023



Kernergebnisse: Niedersachsen Startup Monitor 2023

1 Mit einer Zunahme von 43 % gegenüber 2019 stieg die Zahl der Startup-Neugründungen 2022 auf 126 und damit schneller als bundesweit (8 %) – im Bundesländervergleich gibt es hier aber noch Potenziale zu heben.

3 Zentrale Herausforderung für die Startups im Land ist die Stärkung der Skalierungsfähigkeit der Unternehmen: Bisher erhalten Startups seltener als im Bundesschnitt Risikokapital sowie geringere Summen.

2 Mit 113 Neugründungen seit 2019 ist Hannover die gründungsstärkste Stadt im Land. Aber auch in Braunschweig, Göttingen, Oldenburg und Osnabrück haben sich erfolgreiche Ökosysteme mit eigenen Schwerpunkten gebildet.

4 Mit 25 % liegt der Gründerinnenanteil in Niedersachsen deutlich über dem Bundesschnitt von nur 20 % – zudem ist mit einer Steigerung seit 2020 von 5 Prozentpunkten ein klar positiver Trend im Land sichtbar.

Herausgeber:



Beauftragt durch:



Förderer Deutscher Startup Monitor:

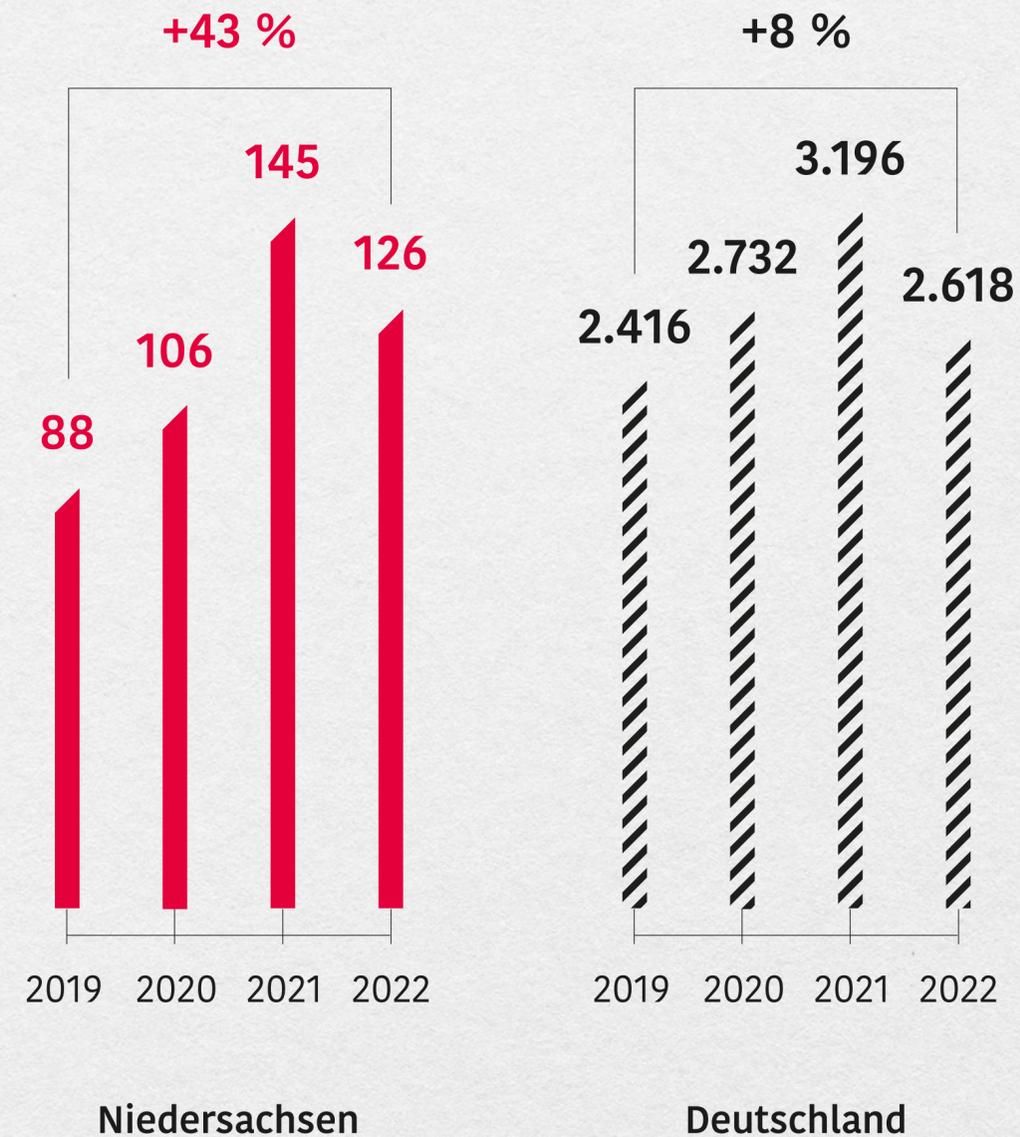


„Wir haben in Niedersachsen nicht nur starke Forschung und in vielen Industrien führende Unternehmen, sondern auch immer mehr erfolgreiche Startups. Diese Erfolge sollten wir sichtbarer machen, aber auch konkret unser Ökosystem weiterentwickeln: Das heißt bessere Bedingungen für Ausgründungen und mehr Vernetzung zwischen den Hubs im Land.“

Kristina Nikolaus (CEO & Co-Founder OKAPI:Orbits und Landessprecherin Niedersachsen Startup-Verband)



Anzahl Startup-Neugründungen seit 2019¹



1) startupdetector

Niedersachsen holt bei Neugründungen auf

Die Entwicklung von Startup-Neugründungen laut Handelsregister ist ein zentraler Indikator der aktuellen Dynamik im Ökosystem.

In Niedersachsen ist hier ein **deutlich positiver Trend** erkennbar – leicht ausgebremst durch den krisenbedingten Rückgang 2022.



Neugründungen im Land erholen sich schneller von aktuellen Herausforderungen

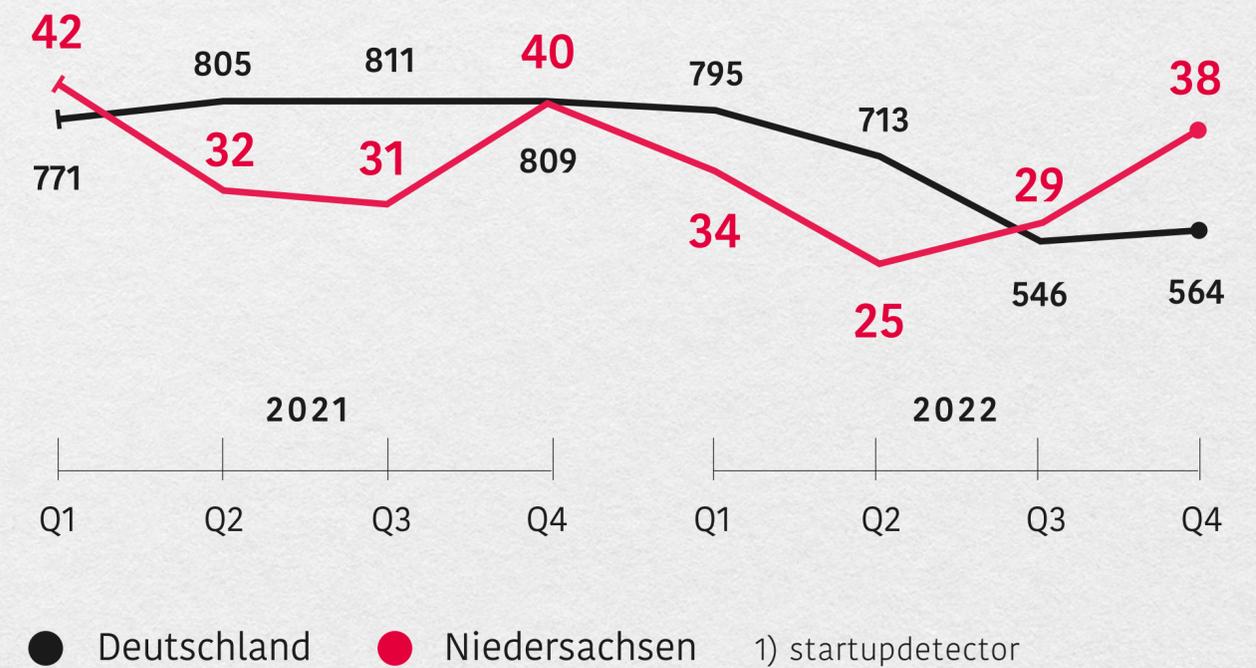
Die Entwicklung pro Quartal erlaubt eine **differenzierte Einschätzung** der aktuellen Gründungsdynamik im Startup-Ökosystem.

Im ersten Halbjahr 2022 geht die **Zahl der Startup-Neugründungen** in Niedersachsen stärker als im Bundestrend zurück.

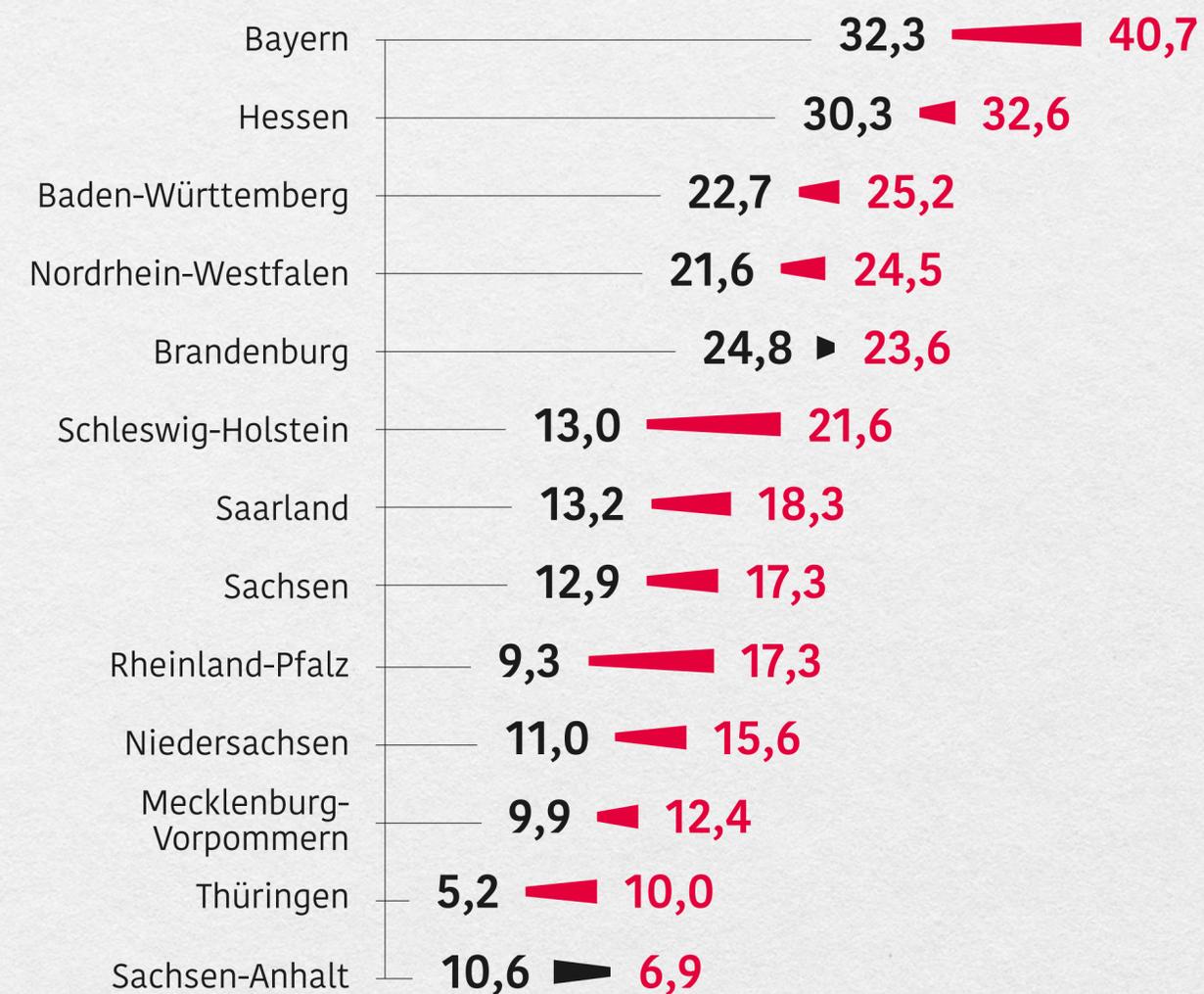
Für Q3 und Q4 zeigt sich **entgegen dem Bundestrend** wieder eine positive Entwicklung bei den Startup-Neugründungen.



Anzahl Startup-Neugründungen pro Quartal 2021 und 2022¹



Startup-Neugründungen pro Million Einwohner*innen 2019 und 2022 im Vergleich¹



● 2019 ● 2022

Stadtstaaten	2019	2022
Berlin	161,5	135,1
Hamburg	110,6	76,1
Bremen	28,1	38,4

1) startupdetector

Die Aktivität pro Kopf ist noch ausbaufähig

Die Startup-Neugründungen pro Kopf sind ein wichtiger Bezugspunkt bei der **Standortbestimmung regionaler Ökosysteme**.

Im Vergleich zu anderen Regionen wird deutlich, dass das Ökosystem in Niedersachsen **trotz positiver Entwicklung noch Aufholbedarf hat**.



Hannover ist das stärkste Ökosystem im Land

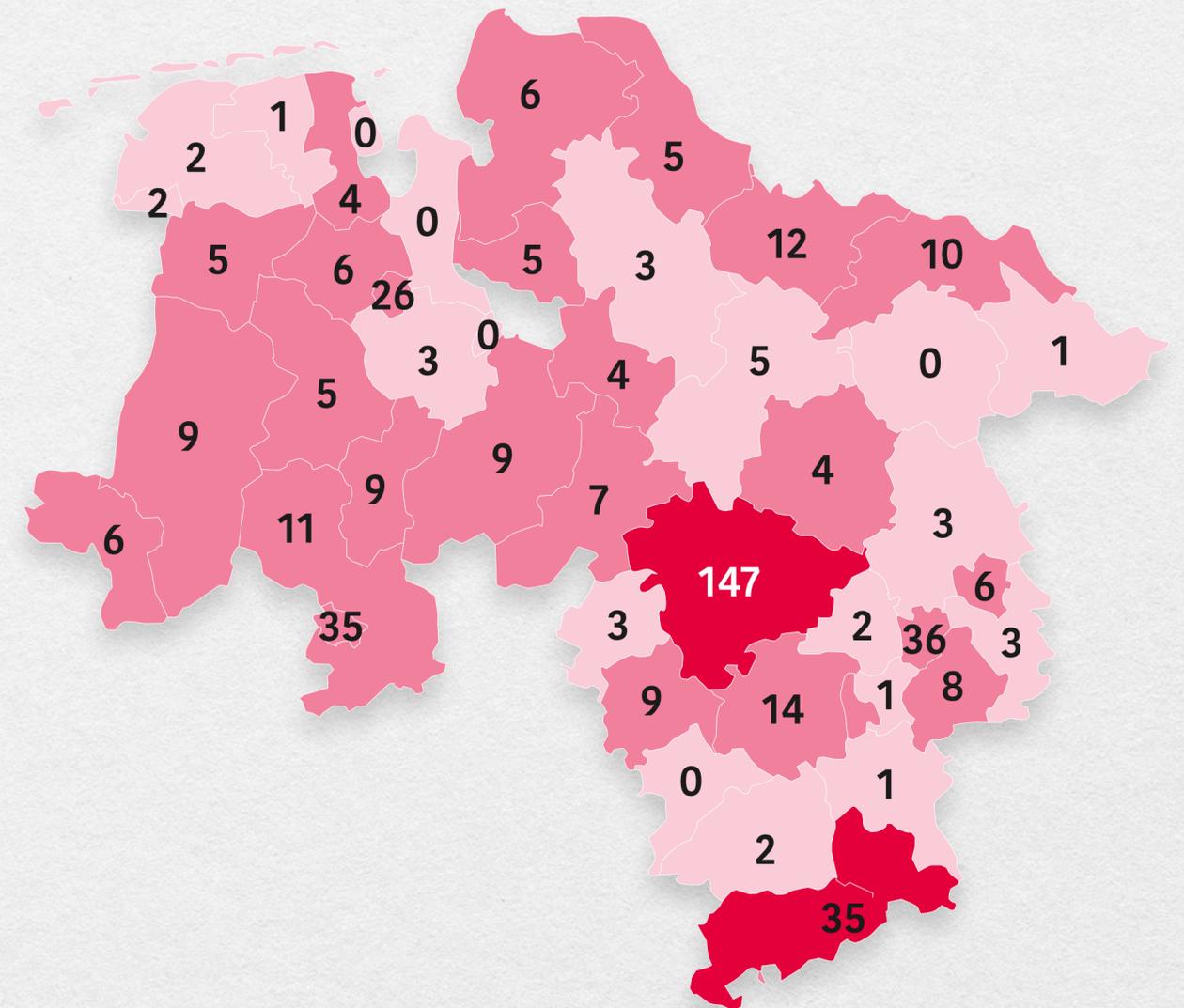
Seit 2019 wurden **in Niedersachsen insgesamt 465 Startups** neu gegründet – insgesamt waren es im gleichen Zeitraum in Deutschland 10.962.

Drei von zehn entfallen auf Hannover, aber auch Braunschweig, Osnabrück, Oldenburg und Göttingen besitzen relevante Ökosysteme.

Entwicklungspotenziale gibt es unter anderem am Universitätsstandort **Lüneburg** oder in Städten wie **Wolfsburg** und **Salzgitter**.



Anzahl Startup-Neugründungen seit 2019¹



1) startupdetector



„Hannover als Landeshauptstadt verfügt über ein wachsendes und starkes Startup-Ökosystem, das seit 2019 zu weit über 100 Neugründungen geführt hat. Je besser wir die Einrichtungen und Themen in den Bereichen Innovation, Forschung, Bildung, Digitalisierung und Startups miteinander verbinden und vernetzen, desto mehr erfolgreiche Startups werden in Niedersachsen entstehen.“

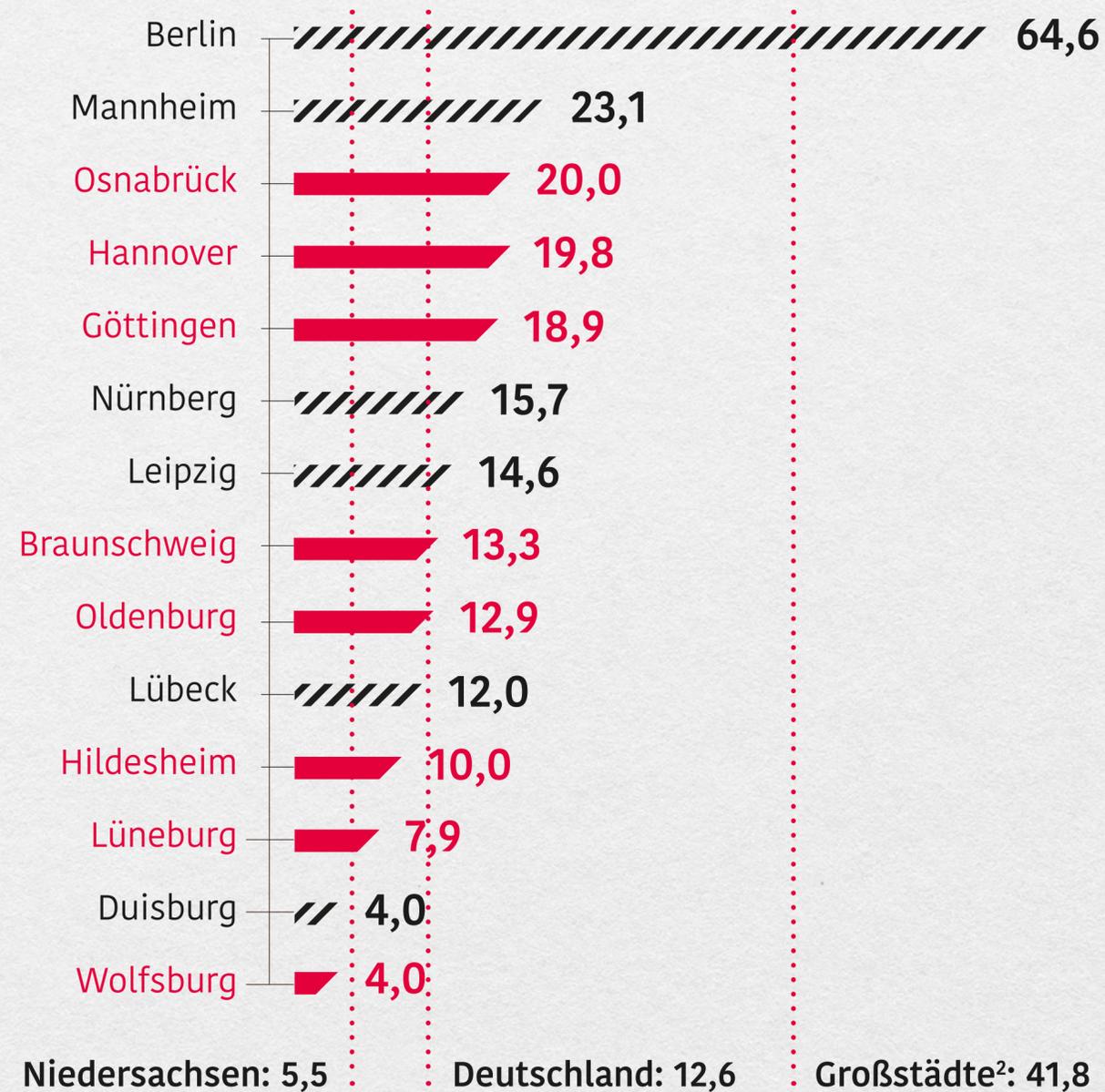
Andy Lenz (Future Advisor Heise & Co-Founder t3n)

„Osnabrück bietet durch die starke Zusammenarbeit zwischen Mittelstand, Forschung und Acceleratoren sowie den Zugang zu Kapital ein starkes Startup-Ökosystem. Die Region wird immer mehr zum Geheimtipp für wachstumsorientierte Startups, die in einer bodenständigen, proaktiven Umgebung wachsen wollen.“

**Charlotte Rothert (Geschäftsführerin & Gründerin
doinstruct und Landessprecherin Niedersachsen
Startup-Verband)**



Startup-Neugründungen in ausgewählten Städten pro 100.000 Einwohner*innen seit 2019¹



1) startupdetector

2) Umfasst alle deutschen Städte mit mindestens 500.000 Einwohner*innen

Städte sind die Treiber der Startup-Dynamik – aber auch hier gibt es deutliche Unterschiede

Deutschlandweit führen Berlin (65) und München (56) bei den Gründungen pro Kopf – **Uni-Ökosysteme** wie Aachen (39) zeigen **Potenziale** jenseits der Großstädte.

Pro Kopf sind **Osnabrück, Hannover und Göttingen die stärksten Gründungsstandorte** – andere Standorte heben ihre Potenziale noch zu wenig.

Empfehlung: Ziel muss eine enge **Verzahnung der vielen kleinen Ökosysteme** sein, um eine kritische Masse von Akteuren zu erreichen.



An den regionalen Standorten gibt es ganz unterschiedliche Schwerpunkte und Stärken

Regionale Ökosysteme ¹ mit > 20 Neugründungen	Neugründungen seit 2019	Stärkste Branche Vergleich Bundesschnitt ²	Stärke des Standorts Cluster und Potenziale
 Hannover	113	Software: 20 % vs. 17 %	Breiter Branchenmix vergleichbar mit anderen größeren Ökosystemen.
 Braunschweig	36	Mobilität: 17 % vs. 5 %	Technik-Orientierung auch bei Industrie (14 % vs. 5 %) und Hardware (11 % vs. 3 %) sichtbar.
 Osnabrück ¹	46	Food: 15 % vs. 8 %	Neben dem Food-Sektor auch sichtbare Stärke im Agrarbereich (7 % vs. 2 %)
 Oldenburg	26	Software: 27 % vs. 17 %	Digitale Technologien und KI als entwickeltes Cluster mit Forschungsinstitutionen vor Ort.
 Göttingen	24	Agrar: 13 % vs. 2 %	Standort ist geprägt durch Forschungsstärke in den Agrar- und Biowissenschaften.

1) startupdetector: Mit Ausnahme von Osnabrück (Stadt und Landkreis) wurden bei den weiteren Ökosystemen nur Gründungen in den jeweiligen Städten berücksichtigt.

2) Ausgewählt wurden jeweils Branchen mit hohem Gründungsanteil und/oder auffälliger Differenz zum Bundesschnitt.

Gründerinnen im Fokus³



Gründerinnenanteil liegt über dem Bundes-schnitt

Das Startup-Ökosystem ist aktuell noch **stark männlich geprägt** – sowohl im Bereich der Gründungen als auch im Investmentsektor¹.

Mit einem **Gründerinnenanteil von 25 %** liegt das Ökosystem im Land Niedersachsen deutlich über dem Bundes-schnitt (20 %).

Insgesamt sehen wir sowohl bundesweit (2020: 16 %) als auch in Niedersachsen (2020: 20 %) einen **klaren Anstieg**².

1) Female Founders Monitor 2022
2) Niedersachsen Startup Monitor 2021
3) Deutscher Startup Monitor 2022

Hochschulen sind wichtiger Enabler für Gründungen

Hochschulen spielen mit Blick auf innovative Forschung, die Expertise der Gründer*innen und ihre Funktion als Netzwerk **eine zentrale Rolle**.

Dabei besteht beim Transfer von Forschung in die unternehmerische Praxis in Deutschland **insgesamt noch Nachholbedarf**.

Hier ergeben sich **Chancen für Niedersachsen**, die Vielzahl der Hochschulstandorte zu nutzen und die Gründungsdynamik gezielt zu forcieren.

1) Deutscher Startup Monitor 2022



In Niedersachsen haben ...¹

86,3 %

der Gründer*innen einen **akademischen Abschluss** erworben.

58,7 %

der studierten Gründer*innen ihren Abschluss in **Niedersachsen** erworben.

50,0 %

der Startups in der Vergangenheit **Unterstützung einer Hochschule** erhalten.



Top-5 Gründungshochschulen¹ der Gründer*innen in Niedersachsen

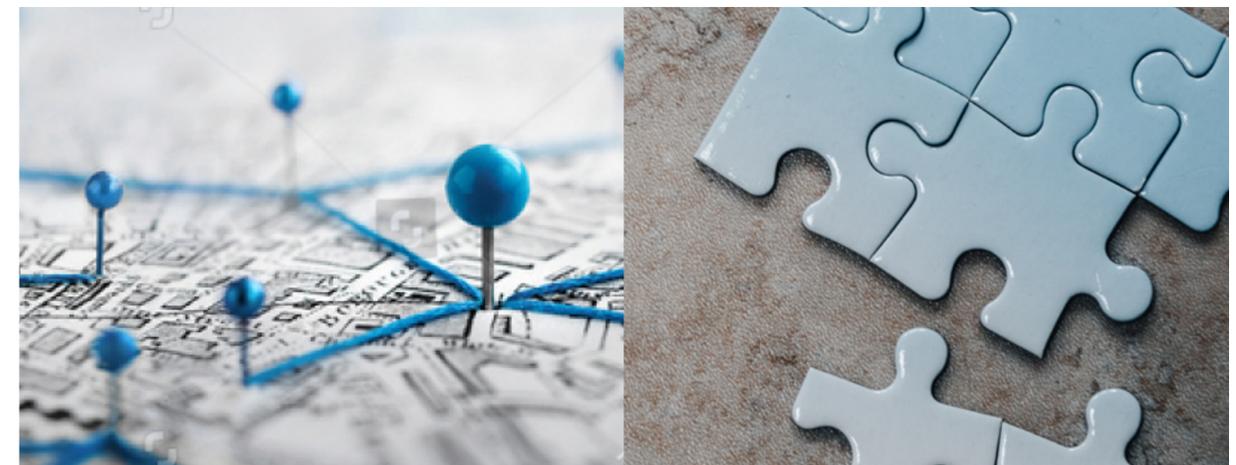
- ① Technische Universität Braunschweig
- ② Leibniz Universität Hannover
- ③ Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- ④ Georg-August-Universität Göttingen
- ⑤ Leuphana Universität Lüneburg
- ⑤ Universität Osnabrück

1) Für die Analyse wurden die Datensätze des Deutschen Startup Monitors 2021 und 2022 kombiniert. Dargestellt werden die fünf Hochschulen (Platz 5 geteilt bei gleichem Wert), an denen die meisten befragten Gründer*innen aus Niedersachsen studiert haben.

Die Hochschulen im Land bilden Gründer*innen aus

Die regionalen Ökosysteme im Land sind eng mit den Hochschulen vor Ort vernetzt – gerade beim wichtiger werdenden **Thema Deep Tech** sind die **Hochschulen zentrale Player**.

Im Vergleich zu Städten wie Aachen, Karlsruhe oder Darmstadt gibt es **noch Potenziale** bei der Stärkung der **hochschulnahen Gründungen** – besonders groß ist die Lücke in Lüneburg.





„Niedersachsen hat sich auf den Weg an die Spitze im internationalen Wettbewerb um die Ideen, Talente und Technologien der Zukunft gemacht. Die Region Göttingen reifte im Zusammenspiel aus Wirtschaft, Wissenschaft und Förderinfrastruktur zu einem der attraktivsten Life Science Standorte in Europa.“

Philip Mertes (Mitglied im startup.niedersachsen Beirat)

Startups blicken seltener positiv in die Zukunft als im Vorjahr

Während die Bewertung der aktuellen Lage stabil ist, gehen die positiven Zukunftserwartungen niedersächsischer Startups zurück.

Insgesamt ist die Einschätzung der **aktuellen Lage schwächer** als im Bundesschnitt (48 %) – zugleich bricht die Erwartung weniger stark ein.



Gute aktuelle Geschäftslage¹

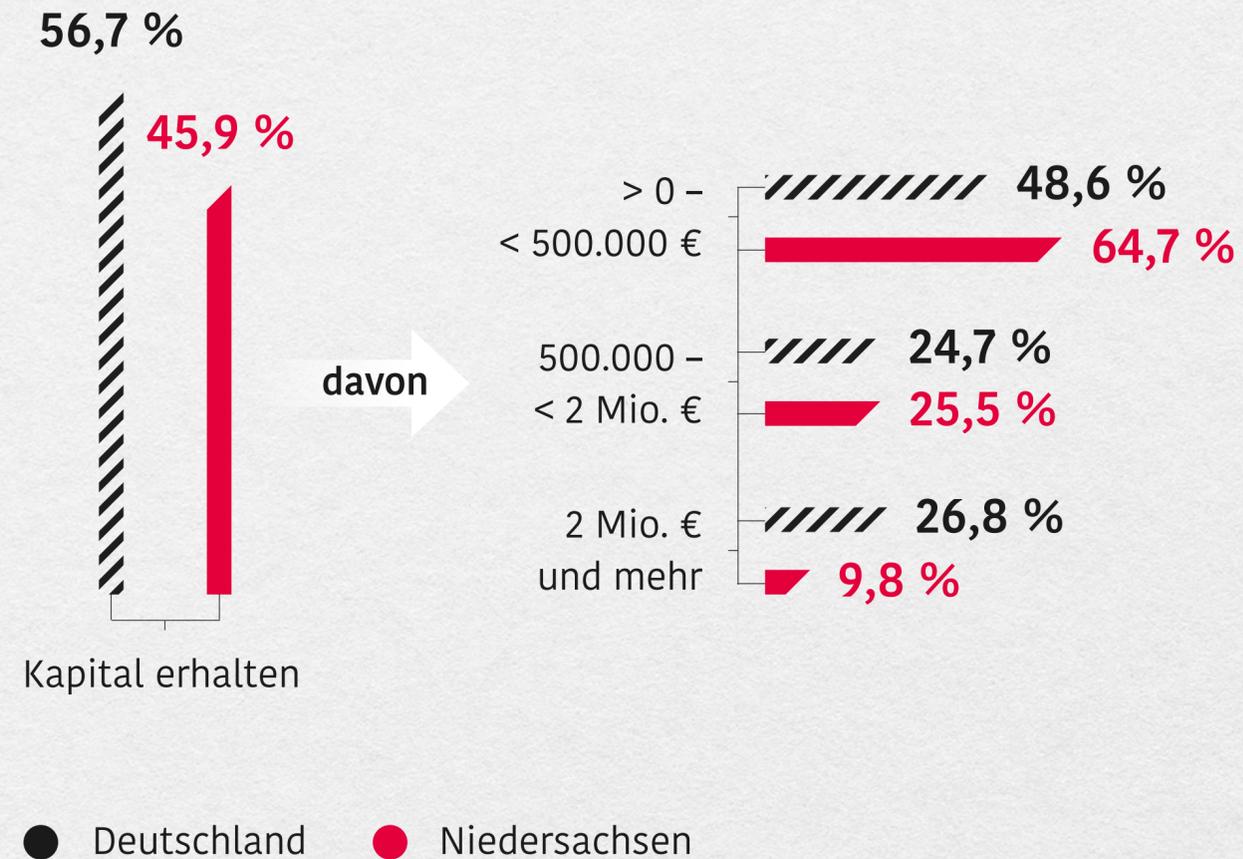


Günstige zukünftige Geschäftserwartung¹



1) Deutscher Startup Monitor 2022

Erhaltenes externes Kapital¹



1) Deutscher Startup Monitor 2022

2) EY Startup Barometer 2022

Startups im Land nutzen externes Kapital – noch aber seltener und kleinere Runden dominieren

Fast jedes **zweite Startup** im Land **hat externes Kapital** aufgenommen – aber noch seltener als im Bundesschnitt.

Überwiegend werden kleinere Runden geschlossen – hier gilt es, **Netzwerke zu Investoren zu verbessern**.

In den letzten Jahren ist aber das **Gesamtvolumen** und die **Zahl der Investmentdeals** im Land **gestiegen**².



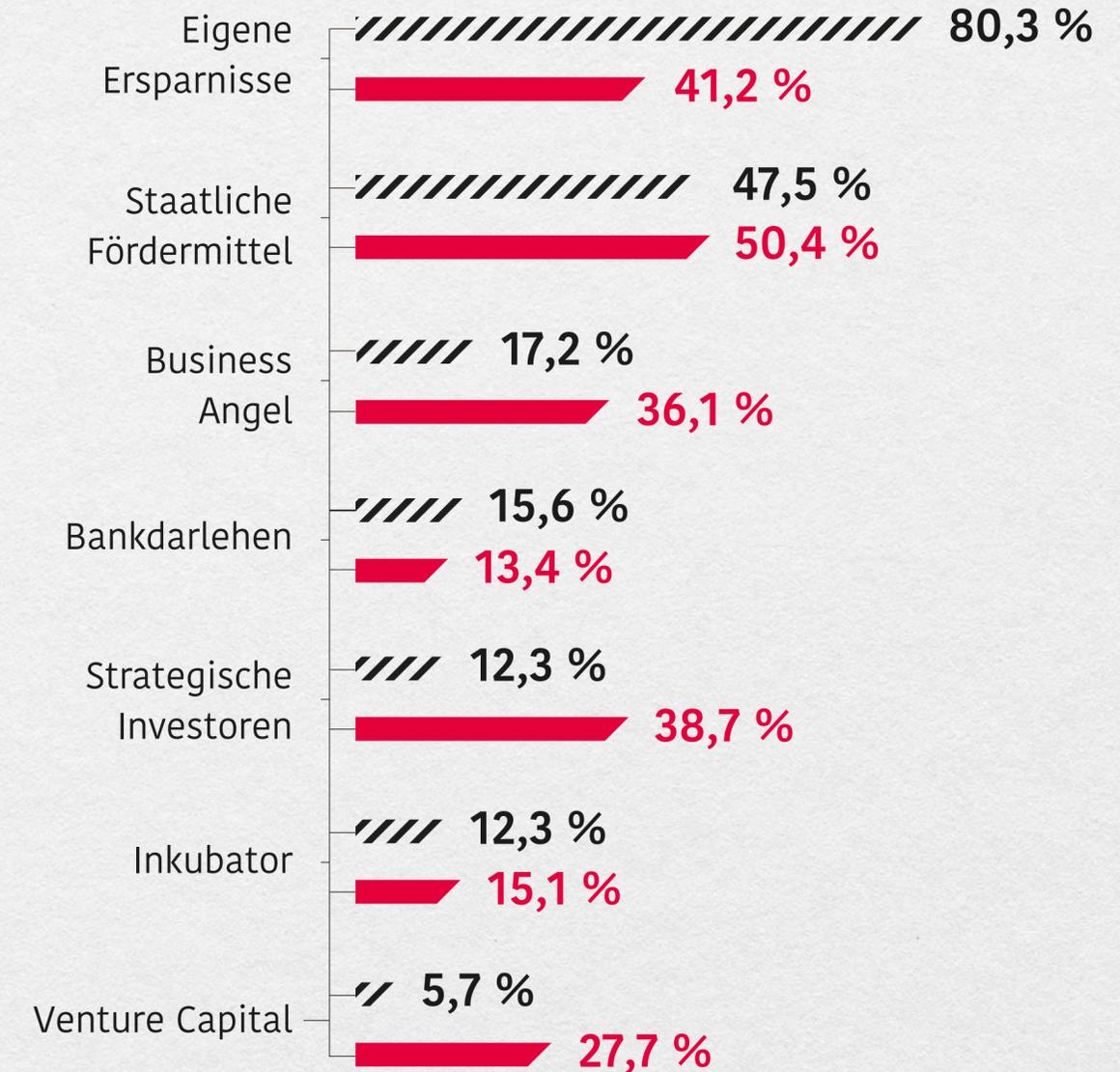
Zugang zu Risikokapital bleibt eine Herausforderung

Bei Risikokapital gibt es eine Lücke zwischen Wunsch und Wirklichkeit, bei Fördermitteln ist die Abdeckung dagegen gut.

54 % aller Startups haben externen Kapitalbedarf in den kommenden 12 Monaten (Deutschland: 69 %) – durchschnittlich 900.000 €.



Genutzte und bevorzugte Finanzierungsquellen¹



● Genutzt ● Bevorzugt 1) Deutscher Startup Monitor 2022



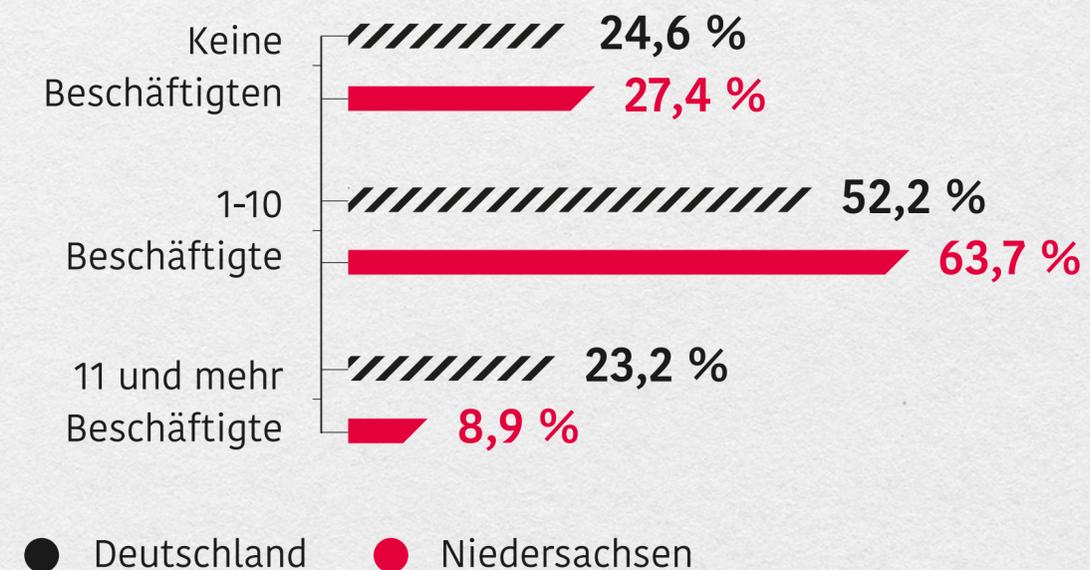
Potenziale auf dem Arbeitsmarkt werden sichtbar

Startups in Niedersachsen haben **weniger Beschäftigte** als im Bundesschnitt – Hotspots sind aktuell Jobmotor des Ökosystems.

Dabei stammen **17 % aller Startup-Beschäftigten nicht aus Deutschland** – im bundesweiten Vergleich sind es mit 28 % deutlich mehr.

Zugleich planen **90 % der Startups mit Neueinstellungen** in den kommenden 12 Monaten – im Schnitt mit 4 neuen Beschäftigten.

Startups als Arbeitgeber¹



1) Deutscher Startup Monitor 2022

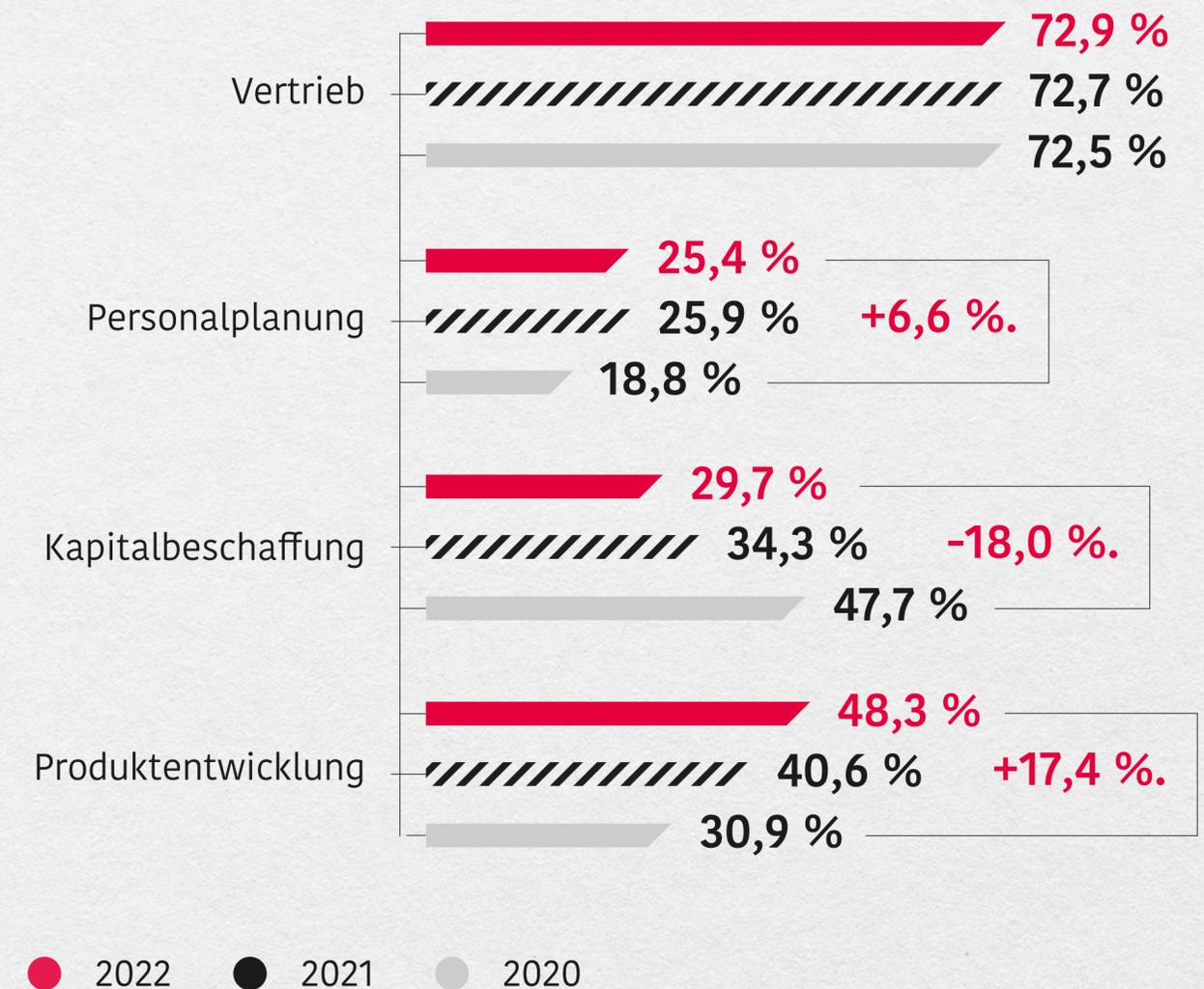
Produkt und Personal werden stärker zur Herausforderung – Lage beim Kapital wird besser

Im Alltag von Startups sind die Themen **Vertrieb, Produkt, Kapital und Personal** die zentralen unternehmerischen Herausforderungen.

Die Themen **Personal und Produkt** werden wichtiger – wobei die Personalsuche seltener als bundesweit (35 %) Probleme macht.

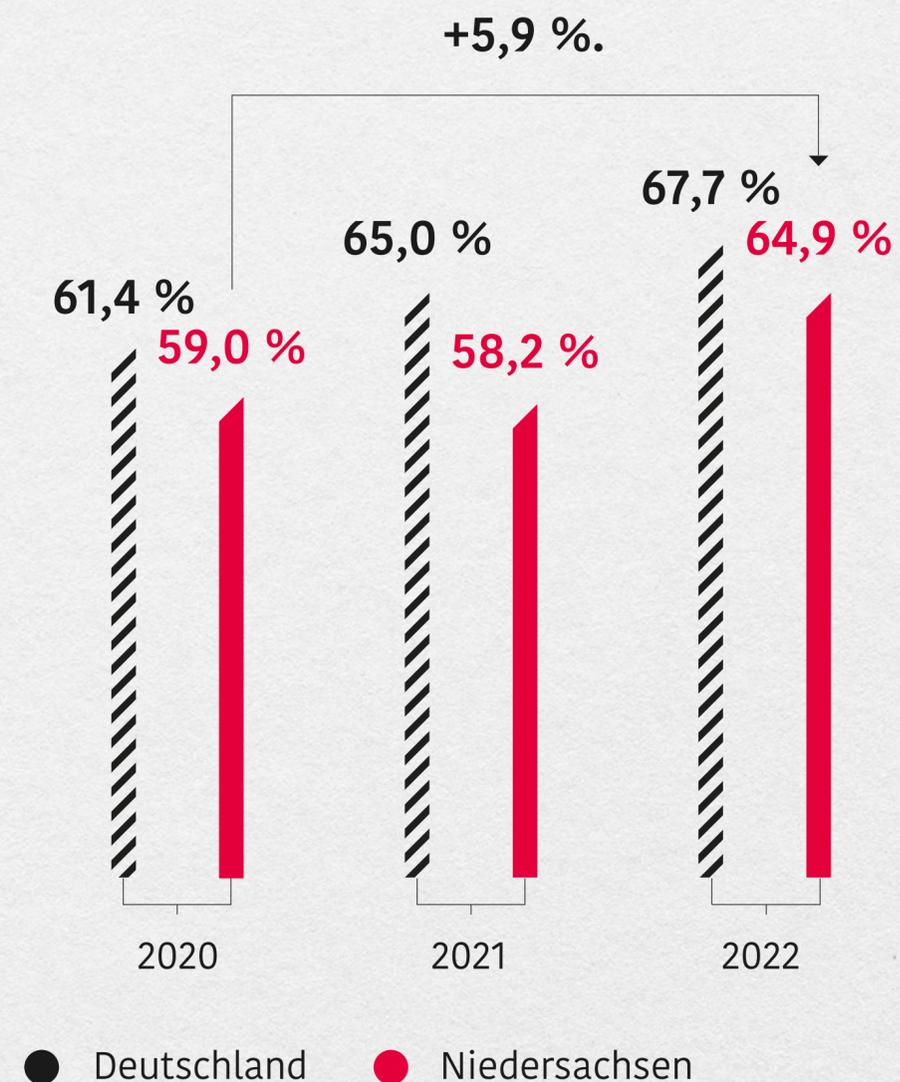
Während 2020 noch für jedes zweite Startup das **Thema Kapital** eine Herausforderung war, sagen dies nur noch knapp 30 %.

Zentrale Herausforderungen¹



1) Deutscher Startup Monitor 2022

Positive Bewertung des Ökosystems¹



1) Niedersachsen Startup Monitor 2021 & Deutscher Startup Monitor 2021 & 2022

Das Ökosystem wird 2022 deutlich positiver bewertet

Insgesamt wird die **Ökosystem-Bewertung stark durch die Hotspots Berlin und München geprägt**, die sehr positiv bewertet werden.

Zwar liegt die **Bewertung des Niedersächsischen Ökosystems** noch leicht unter dem Bundesschnitt, hat sich aber **positiv entwickelt**.

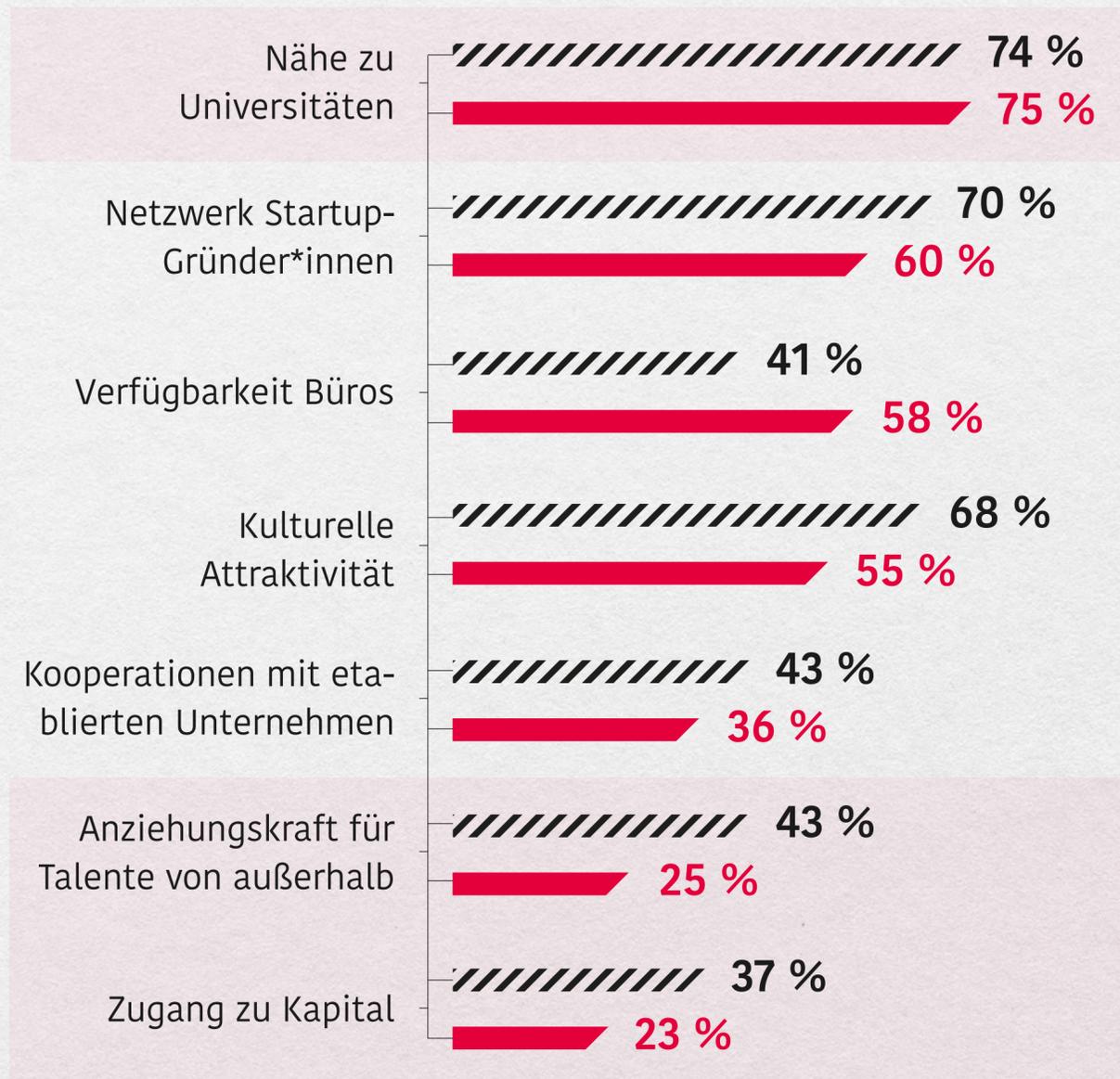


„In Niedersachsen hat man verstanden, dass Innovation, Digitalisierung und Startups als künftige Treiber der Wirtschaft und des Wohlstands ganzheitlich gedacht werden müssen. Insbesondere die Ansiedlung und Unterstützung von regionalen Wachstumsfonds wird dazu beitragen, dass Startup Klima in Niedersachsen langfristig zu verbessern.“

Matthias Hunecke (Serial Entrepreneur u.a. [Brille24.de](https://www.brille24.de))



Positive Bewertung des Ökosystems in Niedersachsen¹



● Deutschland ● Niedersachsen 1) Deutscher Startup Monitor 2022

Gründer*innen sehen Weiterentwicklungsbedarf im Ökosystem – in Niedersachsen und bundesweit

Universitäten spielen für Startup-Ökosysteme eine zentrale Rolle.



Die Stärken und Entwicklungspotenziale des Landes liegen analog zu denen des gesamtdeutschen Ökosystems: **Kapital, Talent & Ausgründungen.**

Talent und Kapital sind entscheidende Erfolgsfaktoren – hier liegen Herausforderungen.



Datengrundlage & Methodik

Befragungsdaten aus dem **Deutschen Startup Monitor** für Niedersachsen mit 164 Fällen (2021) und 149 Fällen (2022).

Handelsregisterdaten von startupdetector zur Erfassung der Neugründungsdynamik im Zeitverlauf und Identifikation regionaler Trends.

Impulse zur Weiterentwicklung des Ökosystems in Niedersachsen auf Basis fundierter Daten und Einschätzungen der Gründer*innen.



Quellen

Gilde, J.; Hirschfeld, A. & Walk, V. (2022): Niedersachsen Startup Monitor 2021. Abrufbar unter: https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/mediaarchiv/research/regionalstudien/2021_niedersachsen_sm.pdf

EY (2023): Startup-Barometer Deutschland Januar 2023. Abrufbar unter: https://www.ey.com/de_de/news/2023/011/weniger-gross-deals-fuehren-zu-rueckgang-bei-startup-finanzierungen

Hirschfeld, A.; Gilde, J. & Walk, V. (2022): Female Founders Monitor 2022. Abrufbar unter: [https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/forschung/studien/ffm/Female Founders Monitor 2022.pdf](https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/forschung/studien/ffm/Female_Founders_Monitor_2022.pdf)

Kollmann, T.; Kleine-Stegemann, L.; Then-Bergh, C.; Harr, M.; Hirschfeld, A.; Gilde, J. & Walk, V. (2021): Deutscher Startup Monitor 2021. Abrufbar unter: https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/mediaarchiv/research/dsm/dsm_2021.pdf

Kollmann, T.; Strauß, C.; Pröpper, A.; Faasen, C.; Hirschfeld, A.; Gilde, J. & Walk, V. (2022): Deutscher Startup Monitor 2022. Abrufbar unter: https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/mediaarchiv/research/dsm/DSM_2022.pdf

Startupdetector (2022): Startup-Neugründungen in Deutschland. Datenbank abrufbar unter: <https://www.startupdetector.de/>

Herausgeber

Startup-Verband

Jannis Gilde

Projektleiter Research
jg@startupverband.de



Dr. Alexander Hirschfeld

Teamleiter Research
ah@startupverband.de



Vanusch Walk

Referent Research
vw@startupverband.de



Auftraggeber

Startup Niedersachsen

Tobias Wedler

Geschäftsstellenleiter startup.niedersachsen
Sitz: Innovationszentrum Niedersachsen GmbH
t.wedler@nds.de

Ralf Borchers

Geschäftsstellenleiter startup.niedersachsen
Sitz: Investitions- und Förderbank des Landes
Niedersachsen
ralf.borchers@nbank.de

Herausgeber:



Beauftragt durch:



Förderer Deutscher Startup
Monitor:

